

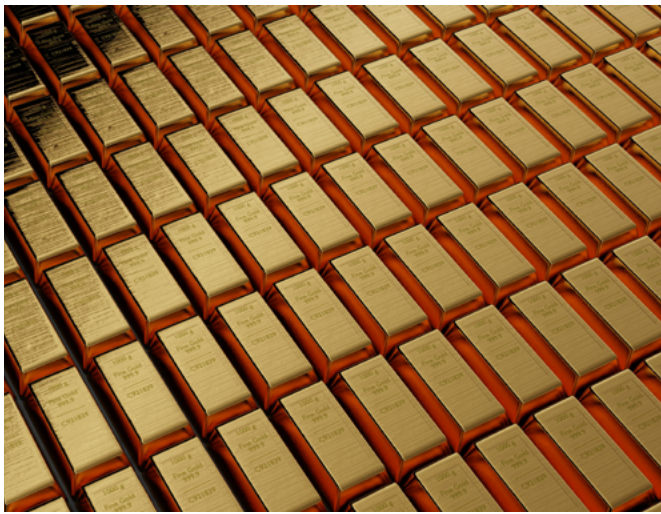
ANTISEMITISMUS UND GELD

UNSELIGE VERSUCHUNGEN DER KAPITALISMUSKRITIK

24-Stunden-Tagung

Donnerstag, 21. November 2024 – Freitag, 22. November 2024,
Beginn 12.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Eine Kooperation von:



Der „Finanzjude“ gehört zu den wirkmächtigsten Versatzstücken des modernen Antisemitismus. Ob über die Europäische Union, den Finanzmarktkapitalismus oder den Nahostkonflikt debattiert wird – die antisemitische Propagandafigur vom geldgierigen jüdischen Bankier wird immer wieder auf die Bühne geführt. Warum ist der geld- und finanzmarktbezogene Antisemitismus so hartnäckig? Wo liegen die tieferen Wurzeln? Wie kann man ihn bekämpfen? Mit dem Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, Meron Mendel, dem Historiker Nicolas Berg, der Germanistin Christine Achinger, dem Geschäftsführer des Weltethos-Instituts Tübingen, Bernhard Villhauer, und weiteren Gästen suchen wir nach Ursachen und Gegenstrategien.

Annette Lorenz
Projektleiterin für Prävention und politische Bildung
Evangelische Akademie Frankfurt

Hanna-Lena Neuser
Direktorin Evangelische Akademie Frankfurt

Dr. Christoph Picker
Direktor Evangelische Akademie der Pfalz

INFORMATIONEN

Teilnahme kostenfrei

Es fällt eine Ausfallgebühr von 50 Euro an, wenn die Teilnahme nicht spätestens 72 Stunden vor Tagungsbeginn abgesagt wurde.

Anmeldung erforderlich bis 11. November 2024:

www.evangelische-akademie.de/62115

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Kontakt:

Simone Mehler
mehler@evangelische-akademie.de
069.1741526-12

Förderer:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Tagung findet im Rahmen des bundesweiten Netzwerkprojekts „Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus“ der Evangelischen Akademien in Deutschland statt.

ANTISEMITISMUS UND GELD

UNSELIGE VERSUCHUNGEN DER KAPITALISMUSKRITIK

24-Stunden-Tagung

Donnerstag, 21. November 2024 – Freitag, 22. November 2024,
Beginn 12.30 Uhr, Ende 13.00 Uhr

Eine Kooperation von:



PROGRAMM

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

- 12.30 UHR Ankommen und Mittagsimbiss**
- 13.00 UHR Begrüßung und Einführung ins Thema**
Motive und Figuren des antisemitischen Stereotyps „Geldjude“
- 13.30 UHR JUDEN, GELD, MYTHOS**
Prof. Dr. Meron Mendel
Direktor Bildungsstätte Anne Frank
- 14.00 UHR DIE ROTHSCHILDS**
EINE VORSTELLUNG
Fritz Backhaus
Abteilungsleiter Sammlungen am
Deutschen Historischen Museum
- 14.30 UHR Aussprache und Rückfragen
aus dem Publikum**
- 15.00 UHR Moderierte Tischgruppengespräche**
Christoph Gollasch
Annette Lorenz
Dr. Stefan Meißner
Arbeitskreis Kirche und Judentum der
Evangelischen Kirche der Pfalz
Anne Deckwerth
Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungs-
institut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz
Dr. Torsten Lattki
Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
- 15.30 UHR Pause**
- Historische Perspektive auf geld- und finanzmarktbezogenen
Antisemitismus**
- 16.00 UHR KAPITALISMUSDEBATTEN UM 1900**
EINE WISSENSCHAFTSHISTORISCHE
ERKUNDUNG ZUM
MODERNEN ANTISEMITISMUS
Dr. Nicolas Berg
Leiter Forschungsressort Wissen, Dubnow-Institut
- 16.30 UHR Aussprache und Rückfragen
aus dem Publikum**
- 16.45 UHR Moderierte Tischgruppengespräche**
- 17.00 UHR FRANKFURT: KAPITAL, KRITIK UND
JÜDISCHES LEBEN**
EIN KLEINER ALTSTADTRUNDGANG
Christian Setzpfandt
Gästeführer

18.30 UHR Abendessen

- 19.00 UHR Lesung**
JOSEPH SÜSSKIND OPPENHEIMER
Raquel Erdtmann
Autorin
- 21.00 UHR Ende**

FREITAG, 22. NOVEMBER 2024

- 9.00 UHR Wort in den Tag**
in der Alten Nikolaikirche
- Motive und Mythen in der antikapitalistischen Bewegung**
- 9.30 UHR ANTISEMITISMUS UND ANTIKAPITALISMUS**
EIN THEORETISCHER ZUGANG
Dr. Christine Achinger
Associate Professor of German Studies,
University of Warwick
- 10.00 UHR AUF DEM SCHMALEN GRAT DER
GELDKRITIK**
SILVIO GESELL UND SEINE
ANHÄNGER/INNEN
Christoph Gollasch
Zentrum für Antisemitismusforschung,
Technische Universität Berlin
- 10.30 UHR Aussprache und Rückfragen
aus dem Publikum**
- 10.45 UHR Moderierte Tischgruppengespräche**
- 11.00 UHR Pause**
- Der ethische Blick auf die Dinge**
- 11.30 UHR BILDER ODER ZERRBILDER VOM GELD**
JÜDISCHES UND CHRISTLICHES
WIRTSCHAFTEN IN THEORIE UND PRAXIS
Dr. Bernd Villhauer
Geschäftsführer Weltethos-Institut Tübingen
- 12.00 UHR Diskussion im Plenum**
**WAS HEISST ANTISEMITISMUSSENSIBLE
FINANZETHIK?**
- 12.30 UHR Kurzes Resümee und Beobachtung**
Dr. Peter Waldmann
Geschäftsführer Jüdisch-Muslimisches Bildungswerk
Maimonides, Privatdozent am Germanistischen
Fachbereich Halle/Wittenberg
- 13.00 UHR Mittagessen und Ende**